

Alexander Stämpfli - 1892-1972

Hans Beyeler



Im Seelandheim Worben, dem er früher als Gemeindedelegierter und später als Präsident des Verwaltungsrates mit bestem Wissen und Können gedient hatte, verschied am 1. Dezember 1971, von den Beschwerden des Alters gezeichnet, alt Großvater Alexander Stämpfli. Der Verstorbene wurde 1892 in Wahlendorf bei Meikirch geboren. Nach Schulaustritt verdiente er sich das nötige Geld zur Absolvierung einer Schreinerlehre. 1915 fand er Arbeit im Baugeschäft Schlegel, Neuenegg, wo er volle 35 Jahre beruflich tätig war. Seiner 1916 mit Frieda Schreyer geschlossenen Ehe entsprossen drei Kinder. Dank seiner Anspruchslosigkeit gelang es ihm, die nötigen Batzen zur Erwerbung eines eigenen Heims an der Kirchgasse zu ersparen.

In ärmlichen Verhältnissen aufgewachsen und der Not der Zeit gehorchend, begann er sich schon früh um das Wohl der Mitmenschen zu kümmern. So war er Mitbegründer der Sozialdemokratischen Partei Neuenegg, die er während 24 Jahren präsidierte. Er erlebte noch die militante Zeit des Proletariats, verharrte aber nie in der bloßen Opposition, sondern packte die Probleme an, wie sie sich ihm stellten, und hatte auch volles Verständnis für die Bedürfnisse und Sorgen der Landwirtschaft und des Gewerbes. Lange führte er auch das Sekretariat der Primarschulkommission und den Vorsitz in der Armenbehörde.

Als Vertreter der Arbeiterschaft kam er auch in den Gemeinderat, wo seine für die Öffentlichkeit geleistete Arbeit sehr geschätzt wurde. Sozusagen als Krönung seiner politischen Tätigkeit darf die Wahl in das kantonale Parlament bezeichnet werden, dem er von 1945 bis 1955 angehörte.

H. B.